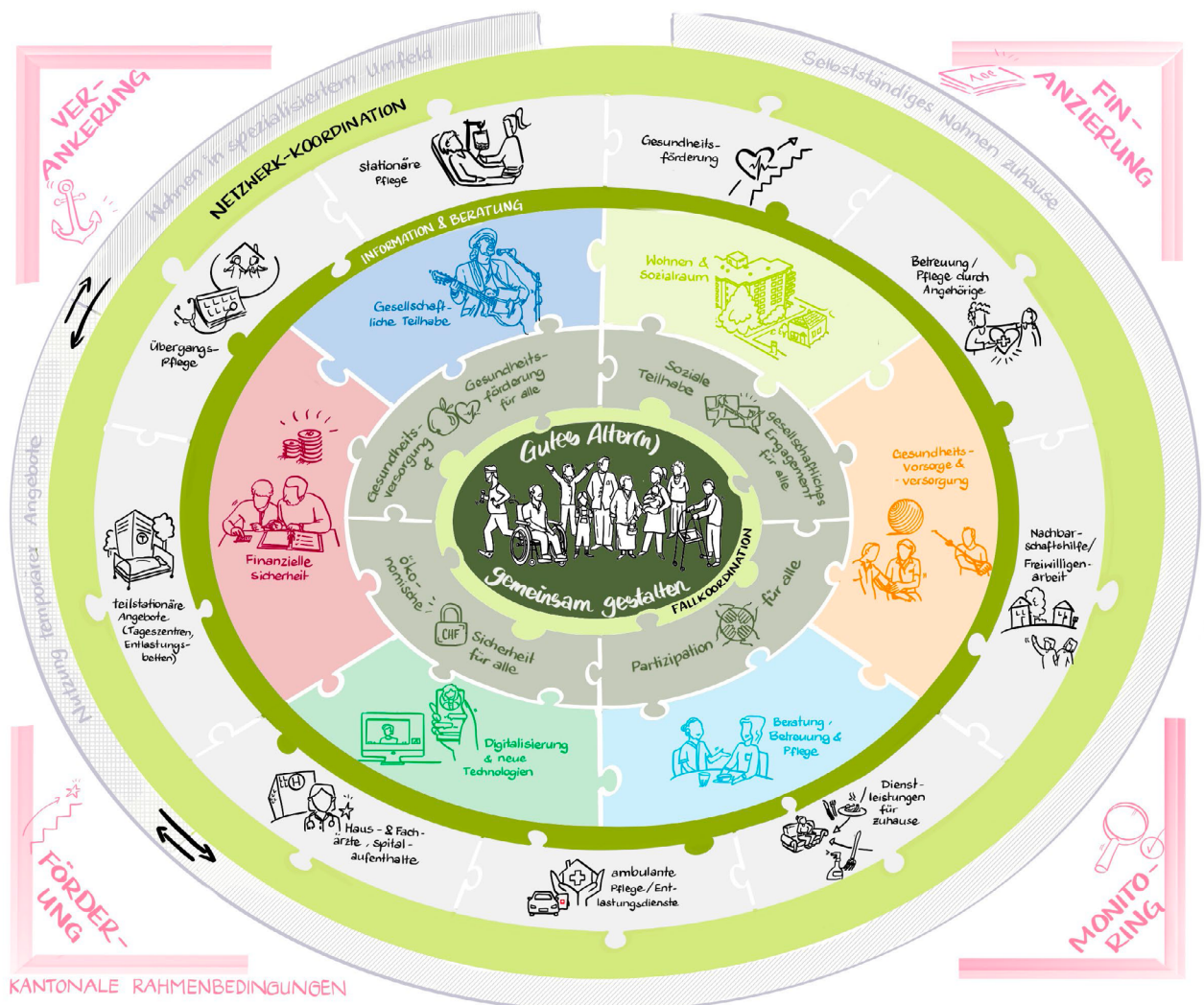
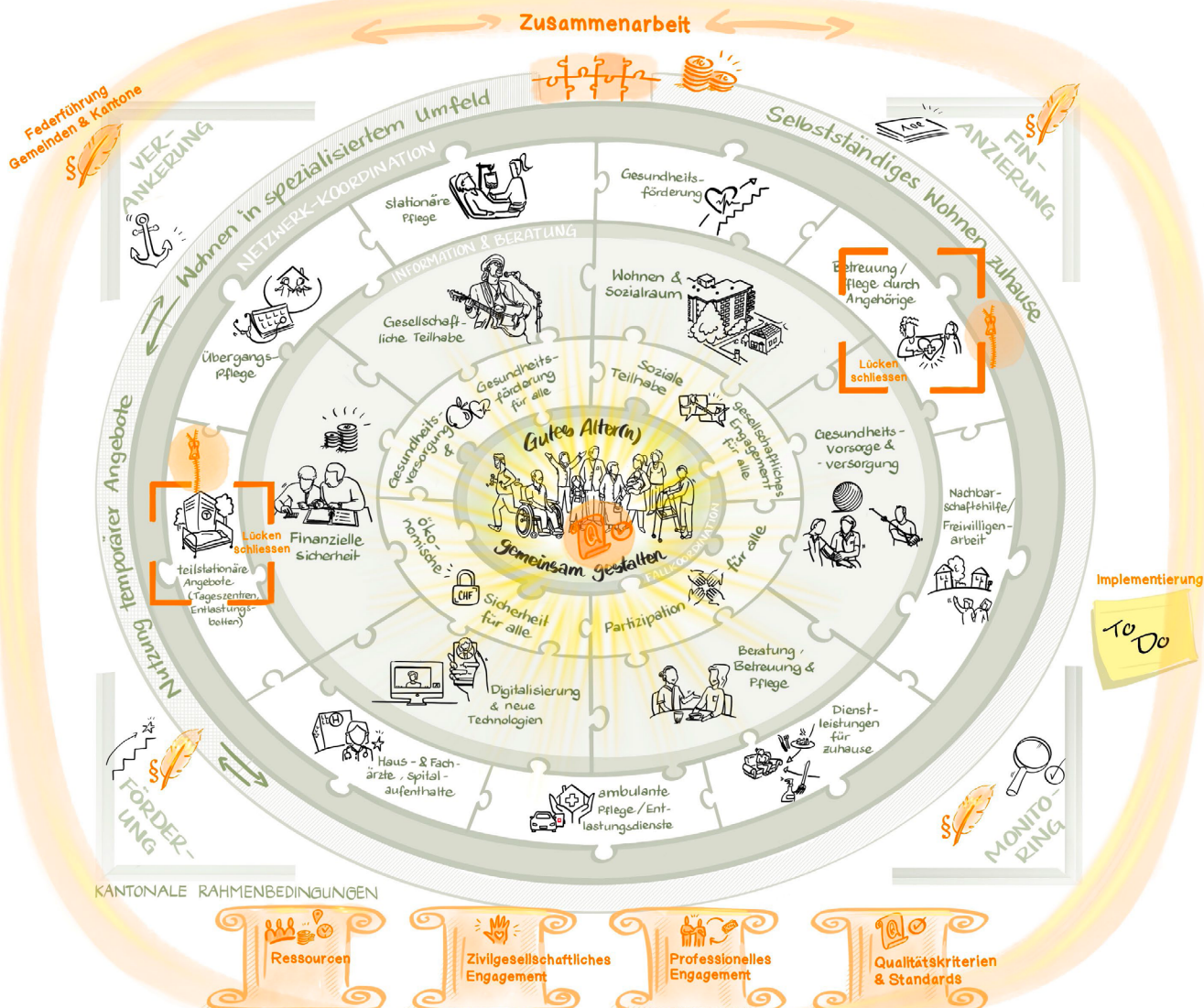
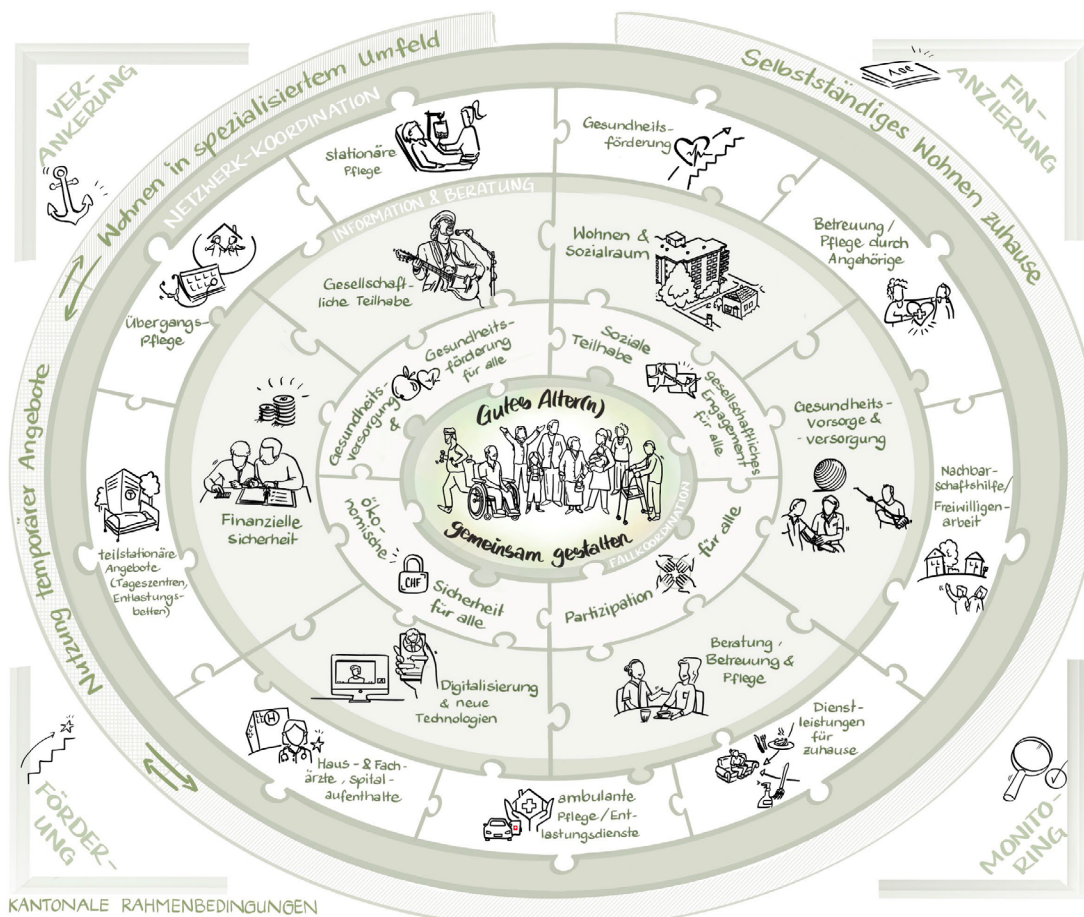


«Gutes Alter(n) im Kanton St.Gallen»:



Aus der Perspektive der FASG



Zusammenarbeit



Zusammenarbeit im Netzwerk:

Die umfassende Zusammenarbeit der Partner und Gemeinden einer Region ist von zentraler Bedeutung für eine erfolgreiche Umsetzung. Sie erfordert klare Strukturen und starke Ressourcen.



Federführung und Rahmenbedingungen:

Die Gemeinden und der Kanton stehen in der Verantwortung. Zusammen haben sie in der Alterspolitik die Federführung und müssen geeignete Rahmenbedingungen schaffen, um die Umsetzung zu gewährleisten.



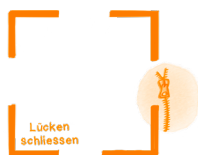
Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements:

Freiwilligenarbeit und andere Formen des zivilgesellschaftlichen Engagements sind unverzichtbar. Es braucht professionelle Rahmenbedingungen, um dies zu fördern und nachhaltig zu gestalten.



Qualitätsstandards entwickeln:

Um wirksame Dienstleistungen anzubieten, müssen Qualitätskriterien und Standards gemeinsam mit allen Beteiligten etabliert werden.



Unterstützung von Angehörigen in Betreuung und Pflege:

Es bestehen Lücken in der Ausbildung, Begleitung und Absicherung pflegender und betreuender Angehöriger. Die Stärkung Angehöriger ist wichtig, um die Tragfähigkeit des Systems zu gewährleisten.



Temporäre und intermediäre Angebote stärken:

Es braucht mehr Angebote wie betreutes Wohnen oder Wohnen mit Dienstleistungen, um den steigenden Bedarf zu decken.

Implementierung



Umsetzung in den Gemeinden:

Gemeinden benötigen personelle, finanzielle und räumliche Ressourcen, um die integrierte Angebotsgestaltung regional umzusetzen.



Das Wissen und die Erfahrung der Profis im Bereich der Altersarbeit sind tragende Säulen der integrierten Angebotsgestaltung.

Das System muss mit genügend Ressourcen ausgestattet sein, damit es tragfähig ist.

Ressourcen

FASG

Fachvereinigung Altersarbeit St. Gallen

Commitment

Die FASG unterstützt mit grosser Überzeugung die Stossrichtung, die das Zielbild integrierte Angebotsgestaltung im Altersbereich im Kanton St.Gallen aufzeigt.

Die FASG und ihre Mitglieder bieten im nicht-medizinischen Bereich eine flächendeckende Grundversorgung im Altersbereich im ganzen Kanton.

Die FASG sieht den Entwicklungsbedarf, vor dem wir angesichts der demografischen Entwicklung stehen.

Die FASG übernimmt Verantwortung und ist interessiert und bereit, bei der Umsetzung des Zielbildes integrierte Angebotsgestaltung aktiv mitzuwirken.

Die FASG steht Gemeinden und Kanton als Partnerin zur Verfügung.

Beitrag der FASG bei der Umsetzung der integrierten Angebotsgestaltung

Kantonsparlament (Vorstand / Mitglieder IG Alter)

Kantonsrätinnen und -räte beraten wir bei Bedarf in Form von Stellungnahmen, Einbringen von Fachwissen, Einordnung zu gewissen Themen.

Gemeinden und VSGP

Die FASG und ihre Mitglieder unterstützen die Gemeinden gerne mit ihrer Expertise und sind bereit, bei der Umsetzung der lokalen und regionalen alterspolitischen Ziele mitzuwirken.

Kantonale Verwaltung (DI AfSo / GD)

Wir sind gerne Partnerin in Umsetzungs- und Entwicklungsthemen und unterstützen die kantonale Verwaltung als Wissens- und Erfahrungsträgerin.

Andere Leistungserbringer im Bereich der Altersarbeit

Die FASG bzw. ihre Mitglieder arbeiten mit den regionalen Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern zusammen.



Kontakt: FASG – info@fasg.ch – www.fasg.ch
Dezember 2024